

FRÜHLINGSPREIS STARBOOTE

gegeben 1981 von der Stadt Augsburg

Der Preis ist ein Wanderpreis und wird alljährlich vom ASC in mindestens 3 Wettfahrten und bei 15 gültigen Meldungen ausgeschrieben. Die Steuerleute müssen ISCYRA-Mitglieder sein. Derjenige Steuermann, der nach dem Low Point-System als Sieger aus der Wettfahrtreihe hervorgeht, erwirbt ein Anrecht auf den Preis. Der Preis geht endgültig in das Eigentum desjenigen Steuermanns über, der ihn dreimal gewinnt. Für die Vergabe des Preises sind 3 gültige Wettfahrten notwendig.

1. Anrecht	1984	Stefan Scheuregger, ASC ☺
1. Anrecht	1985	Hans H. Geim, ASC
1. Anrecht	1987	Dr. H. Kroth, BYC
1. Anrecht	1988	Peter Möckl, MYC
1. Anrecht	1989	Hans Vogt jr., CYC
1. Anrecht	1990:	Alexander Hagen, LYC
1. Anrecht	1991	Ortwin Semmerow, VSaW
1. Anrecht	1992	Otto Zieglmeier, DSC
2. Anrecht	1994	Peter Möckl, MYC
2. Anrecht	1995	Hans H. Geim, ASC
1. Anrecht	1996	Axel Schulz, VSaW
1. Anrecht	1997	Thomas Hopf, MYC
2. Anrecht	1998	Otto Zieglmeier, DSC
1. Anrecht	2000	Markus Steinlein, DTYC
1. Anrecht	2001	Christian Kellner, HSC
1. Anrecht	2004	Thomas Hopf, SCLW
1. Anrecht	2007	Gert Sezig, BYCX
	2008	nicht ausgesegelt
	2009	nicht ausgesegelt

STEFAN SCHEUEREGGER-Erinnerungspreis

gegeben 1985 vom Augsburger Segler-Club

Für den Preis gelten die gleichen Bedingungen wie für den Frühlingsspreis, solange der Stefan Scheuregger-Erinnerungspreis zusammen mit dem Frühlingsspreis der Stadt Augsburg von 1981 ausgesegelt wird. Derjenige Steuermann erwirbt ein Anrecht auf den Preis, der nach dem Low-Point-System den zweiten Platz der Wettfahrtserie erreicht.

1. Anrecht	1988	Erich Baier, CYC
1. Anrecht	1989	Michael Nissen, DTYC
1. Anrecht	1990	Ortwin Semmerow, VSaW
1. Anrecht	1991	Peter Möckl, MYC
1. Anrecht	1992	Hans Fendt, SCFF
1. Anrecht	1994	Albert Schweizer, DTYC
1. Anrecht	1995	Markus Reger, CYC
1. Anrecht	1996	Robert Niemczewski, VSaW
1. Anrecht	1997	Hermann Wimmer, CYC
1. Anrecht	1998:	Peter Wittmann, ASC
1. Anrecht	2000	Hubert Rauch, DSC
1. Anrecht	2001	Florian Bauer, ASC
1. Anrecht	2000	Manfred Michl, ASC
1. Anrecht	2007	Axel Hampe, DTYC
	2008	nicht ausgesegelt
	2009	nicht ausgesegelt

Frühlingsspreis STARBOOTE

Stefan Scheuregger Erinnerungspreis

55 Jahre Starbootflotte Ammersee

Ranglisten-Regatta, Faktor 1,15

Werbung Kategorie C,

eingeschränkt gem. ISCYRA Rules 40

am 1. und 2. Mai 2010
auf dem Ammersee vor Utting

Ausschreibung
Meldeschluss: 23. April 2010

WETTFahrTEN

Wettfahrttage : 1. und 2. Mai 2010
Es sind 4 Wettfahrten ausgeschrieben.
Auslaufbereitschaft zum 1. Start :
Samstag, 1. Mai 2010, 12.30 Uhr

SEGELANWEISUNGEN

Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind
Gültige Messbriefe und Buoyancy-Test-Certificate sind der Wettfahrtleitung auf Anforderung vorzulegen. (Erg. WR 78)
Die Mannschaft muss Mitglied eines anerkannten Segelvereins sein, der Steuermann einen vom DSV oder seinem Landesverband vorgeschriebenen Führerschein besitzen (Erg. WR 46 und 75), sowie die Zulassungsvoraussetzungen des ISAF Kodex, Regulation 19, erfüllen. Die Steuerleute müssen zudem Mitglied der ISCYRA sein.

Die Wettfahrtleitung behält sich Änderungen der Segelanweisungen und des Programms vor. Sie werden am Schwarzen Brett des ASC-Clubhauses bekanntgegeben und sind für alle Teilnehmer bindend.

WERTUNG

Die Wertung erfolgt nach dem Low Point-System (WR Anhang A), mit einem Streicher bei 4 gültigen Wettfahrten.

PROGRAMME und SEGELANWEISUNGEN

2 Stunden vor Auslaufbereitschaft zum 1. Start im Wettfahrtbüro.

MELDESTELLE

AUGSBURGER SEGLER-CLUB e.V.
Eduard-Thöny-Str. 26, 86919 Utting
Tel.: 08806 / 7634 - Fax : 08806 / 7720
email : ASC-Utting@t-online.de
Internet : <http://www.asc-utting.de>

MELDEGELD

€ 60,00, das Angebot der Rahmenveranstaltung ist eingeschlossen. Bei Meldung nach Meldeschluss erhöht sich das Meldegeld auf € 75,00.
Boote, die für den Frühlingspreis 2009 gemeldet hatten, erhalten eine Ermäßigung um € 30,00.
Das Meldegeld ist als Scheck der Meldung beizulegen oder auf das Konto Nr. 810 620 930 bei der Stadtsparkasse Augsburg (BLZ 720 500 00) zu überweisen. Wird die Zahlung des Meldegeldes nicht vor dem 1. Start nachgewiesen, behält sich die Wettfahrtleitung vor, das Boot nicht zu werten. Die Abgabe der Meldung (auch formlos oder telefonisch) verpflichtet in jedem Fall (auch nicht startende Boote) zur Zahlung des Meldegeldes. Ausländer können das Meldegeld bei Ankunft entrichten.

PREISE

Frühlingspreis für den nach Punkten besten Steuermann (Wanderpreis).
Stefan Scheuregger Erinnerungspreis für den nach Punkten zweitbesten Steuermann (Wanderpreis).
Punktpreise für die Mannschaften der im ersten Viertel gewerteten Boote.
Erinnerungspreise für alle Teilnehmer.

RAHMENVERANSTALTUNGEN

Jubiläumsempfang am 1. Mai 11.00 Uhr aus Anlass des 55jährigen Bestehens der Starbootflotte Ammersee
Seglerhock am 10. Mai nach Schluss der Wettfahrt(en) warmes Bayerisches Büffet mit Kaiserschmarrn von Linda.
Preisverteilung ca. 2 Stunden nach der letzten Wettfahrt

UNTERKUNFT

Quartierwünsche sind zu richten an: Telefon
Sonnenhof Holzhausen, Utting 08806/ 9233-0
Wittelsbacher Hof, Utting 08806/ 9204-0
Verkehrsverein Utting 08806/ 9202-13
Campingplatz Utting 08806/ 7245

Dusch- und Umkleieräume, sowie Spinde zur Aufbewahrung Ihrer Kleidung im Kellergeschoss des Club-Hauses kostenfrei zur Verfügung.

Bitte füllen Sie das Meldeformular vollständig aus und senden Sie uns Ihre Meldung an unsere umseitige Meldeadresse oder per Fax an

ASC - 86919 Utting - FAX-Nr. 08806 / 7720
(Meldeschluss 23. April 2010)

MELDUNG für die Wettfahrtserie Frühlingspreis STARBOOTE am 1. und 2. Mai 2010

Unterscheidungszeichen und **Segel-Nr.** _____

Bootsname _____

Name / Vorname des **Steuermanns** :

Anschrift : _____ Telefon : _____

ISCYRA-Flotte: _____ Club: _____

Name / Vorname des **Vorschoters** :
_____ Club: _____

Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Er ist für die Eignung seiner Mannschaft und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich.

Die Mannschaft verpflichtet sich vor dem Auslaufen zur 1. Wettfahrt dieser Regatta einen Haftungsausschluss – Haftungsbegrenzung – Unterwerfungsklausel durch Unterschrift anzuerkennen.

Die gültigen Wettfahrtregeln der ISAF, die Ordnungsvorschriften Regattasegeln und das Verbandsrecht des DSV, die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt.

Meldegeld € 60,00 (30,00) Scheck liegt bei
 wird

überwiesen

Ort, Datum

Unterschrift des Steuermanns